

Auftraggeber (PM)

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) nur teilweise:

Korrektheit: 5
(vollständig
überprüft)

Umfang: 2
(wichtige Fakten
fehlen)

Quellenangaben:
2
(wichtige Quellen
fehlen)

Quellenarten: 2
(befriedigend)

Konformität: 4
(sehr gut)

Inhaltsverzeichnis

- 1 [Definition \(Kowarschick\)](#)
 - 1.1 [Projektverlauf](#)
- 2 [Definition \(Projektmanagement-Lexikon\)](#)
- 3 [Bemerkung](#)
- 4 [Quellen](#)

1 Definition ([Kowarschick](#))

Der [Auftraggeber](#) (englisch: [Client](#)) eines [Projekts](#) ist einer der [Projektbeteiligten](#). Er finanziert das Projekt und überträgt die Realisierung einem [Auftragnehmer](#).

Man unterscheidet zwei Arten auf Auftraggebern: Ein [interner Auftraggeber](#) gehört demselben Unternehmen an, wie der Auftragnehmer, ein [externer Auftraggeber](#) gehört dagegen einem anderen Unternehmen an. Zwischen einem externen Auftraggeber und seinem Auftragnehmer besteht ein gesetzlich geregeltes Vertragsverhältnis, für das die einschlägigen Gesetze wie [BGB](#) und [HGB](#) in vollem Umfang gelten.

1.1 Projektverlauf

Die [Ziele des Projektes](#) werden im Allgemeinen schriftlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegt (z.B. mit Hilfe eines [Lastenheftes](#)).

Im Projektverlauf werden vom Auftraggeber im Allgemeinen Zwischenergebnisse begutachtet und teilweise auch abgenommen. Dabei können weitere Dokumente (wie z.B. ein [Pflichtenheft](#)) Vereinbarungen zwischen beiden Vertragsparteien dokumentieren oder sogar vertraglich verbindlich festlegen.

Das Projektergebnis wird, sofern das Projekt nicht erfolglos abgebrochen wurde, vom Auftraggeber auf jeden Fall abgenommen. Im Allgemeinen wird diese Abnahme schriftlich in einem [Abnahmeprotokoll](#) fixiert.

2 Definition (Projektmanagement-Lexikon)

Der Auftraggeber eines Projekts ist der wichtigste Projektbeteiligte (Stakeholder). Er erteilt den Auftrag und ist der Vertragspartner, der über den Erfolg des Projekts endgültig entscheidet.

Unterschieden wird zwischen internem und externem Auftraggeber. Der interne Auftraggeber entstammt demselben Unternehmen wie der Auftragnehmer und ist damit in einer besonderen Verpflichtung gegenüber dem Projekt.

Ein externer Auftraggeber steht mit dem Auftragnehmer in einem gesetzlich geregelten Vertragsverhältnis, auf das die Regelungen des BGB und des HGB in vollem Umfang anzuwenden sind.

3 Bemerkung

Die Aktivitäten des Auftraggebers spielen eine wesentliche Rolle für das **erfolgreiche Beenden eines Projektes**. Daher wird insbesondere in Projekten, die gemäß dem **V-Modell XT** realisiert werden, im Allgemeinen ein Projekt in zwei Teile mit wohldefinierten Schnittstellen unterteilt: einem **Projekt aus Sicht des Auftraggebers** und einem **Projekt aus Sicht des Auftragnehmers**.

4 Quellen

1. [Vorlesung Projektmanagement](#)
2. [Projektmanagement-Lexikon von Georg Angermeier](#), insb. [Definition Auftraggeber](#)

Kategorien:

[Projektmanagement](#)

[Glossar](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Mai 2019 um 11:34 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-NC-SA 4.0](#), falls Dokument nach dem 5. 3. 2011 erstellt wurde, sonst [CC BY-SA DE 3.0](#).

